



Jutta Cordt

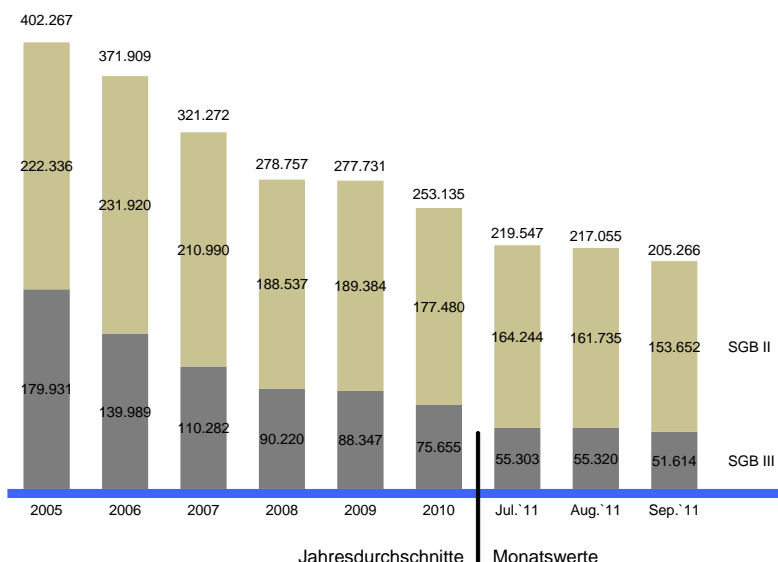
Vorsitzende
der Geschäftsführung
der Regionaldirektion Sachsen
der Bundesagentur für Arbeit

Einstellige Arbeitslosenquote in Sachsen

Es ist eine gute Nachricht, wenn die Arbeitslosenquote für den sächsischen Arbeitsmarkt nur noch einstellig ist. Der Arbeitsmarkt profitiert im September weiter von der positiven konjunkturellen Entwicklung. Auch wenn die ersten Wirtschaftsinstitute in Deutschland eine Eintrübung am Konjunkturmotor sehen. Die weltweite Schuldenkrise und ganz besonders die Europäische, werfen ihre Schatten auf die Realwirtschaft in Euroland. Noch brummt der Konjunkturmotor und die Wirtschaft braucht Fachkräfte, auch in Sachsen. Deshalb ist es auch kein Wunder, dass die Arbeitslosigkeit nun schon den 22. Monat in Folge unter dem Vorjahresniveau liegt. Was mich dabei besonders freut, ist das alle Personengruppen von der guten Entwicklung profitieren. Rund 30% der zurzeit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind über 50 Jahre alt. Doch gerade bei der Fokussierung auf ältere Arbeitnehmer darf die Wirtschaft die Fachkräfte von morgen nicht vergessen. Auch wenn die Arbeitslosenquote einstellig ist, werden wir nicht in unseren Anstrengung nachlassen.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Sachsen

2005 bis 2010 im Jahresdurchschnitt und im Jahresverlauf 2011



Gerade gab es wieder eine Zeitungsmeldung die einen Tag lang durch die Medien geisterte: „Mehr als 1000 Firmen haben mit Kurzarbeit abgezockt“. Ja es stimmt, es gibt Firmen in Deutschland, die die Kurzarbeit nicht richtig abgerechnet haben. Und wir als BA gemeinsam mit dem Zoll und der Staatsanwaltschaft werden auch weiterhin dafür sorgen, dass diese „Schwarzen Schafe“ nicht ungeschoren davonkommen. Doch aus meiner Sicht steht die Schlagzeile in keinem Verhältnis zu Realität. Im Jahre 2009 war die Kurzarbeit einer der Rettungsanker der Wirtschaft, um ihre Stammebelegschaft zu halten und durch die Krise zu kommen. In 2009 nutzten in Sachsen Monat für Monat rund 4000 Betriebe die verringerte Arbeitszeit. In der Spitze waren fast 65.000 Menschen in Kurzarbeit. In drei Jahren, von 2008 bis heute sind in Sachsen 131 Firmen in den Verdacht geraten, falsch abgerechnet zu haben. Bis August 2011 sind in der gesamten Bundesrepublik 16 Strafverfahren mit Geldstrafen abgeschlossen worden und acht Fälle wurden mit Haftstrafen beendet. Die Schlagzeile lässt sich also so überhaupt nicht halten. Bedauerlich ist, dass dies ein Instrument der Arbeitsmarktpolitik trifft, das so erfolgreich ist.

Kontakt:

Kurt Eikemeier
Leiter Presse / Marketing
Regionaldirektion Sachsen
der Bundesagentur für Arbeit

Mail: Sachsen.Infopresse@arbeitsagentur.de

Wichtiges in Kürze

Statistik zum Arbeitsmarkt

Statistiken zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt finden Sie auf der Internetseite des Statistikservices:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Kontakt:

Statistik-Service Südost
Regensburger Str. 100/104
90478 Nürnberg

Tel.: 01801 78722 50

(Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)

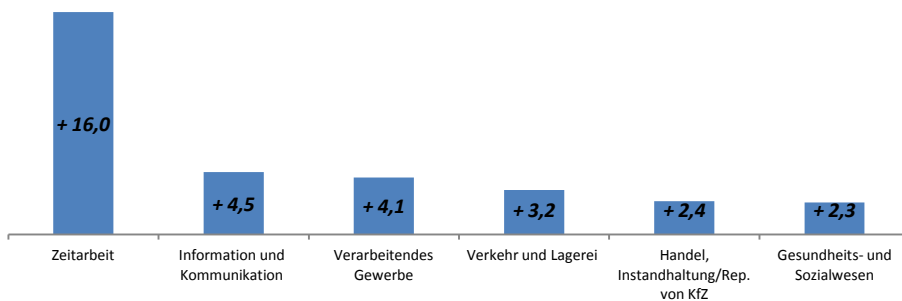
Arbeitslosigkeit nach Arbeitsagenturen und Direktionsbezirken

Region	Bestand an Arbeitslosen					Arbeitslosenquote in %, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen		
	September 2011	Veränderung zum			September 2011	Vorjahresmonat	Vorjahresmonat	
		Vormonat	Vorjahresmonat					
1	absolut	in %	absolut	in %	6	7	8	
Sachsen	205.266	-11.789	-5,4	-24.976	-10,8	9,6	10,2	10,8
A.A. Annaberg-Buchholz	15.913	-1.032	-6,1	-2.611	-14,1	8,3	8,9	9,6
A.A. Bautzen	30.171	-1.496	-4,7	-3.033	-9,1	10,6	11,1	11,6
A.A. Chemnitz	23.037	-1.243	-5,1	-3.261	-12,4	8,9	9,4	10,1
A.A. Dresden	27.683	-1.272	-4,4	-3.706	-11,8	8,9	9,3	10,2
A.A. Leipzig	46.023	-3.055	-6,2	-4.253	-8,5	11,6	12,3	12,7
A.A. Oschatz	15.951	-1.023	-6,0	-1.641	-9,3	10,4	11,1	11,5
A.A. Pirna	10.876	-571	-5,0	-1.245	-10,3	8,3	8,8	9,2
A.A. Plauen	10.070	-832	-7,6	-1.932	-16,1	8,1	8,8	9,6
A.A. Riesa	11.075	-148	-1,3	-33	-0,3	10,5	10,7	10,5
A.A. Zwickau	14.467	-1.117	-7,2	-3.261	-18,4	8,3	9,0	10,1
Dir.-bezirk Chemnitz	67.914	-4.412	-6,1	-11.434	-14,4	8,7	9,2	10,0
Dir.-bezirk Dresden	79.805	-3.487	-4,2	-8.017	-9,1	9,6	10,0	10,6
Dir.-bezirk Leipzig	57.547	-3.890	-6,3	-5.525	-8,8	11,2	11,9	12,3

Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

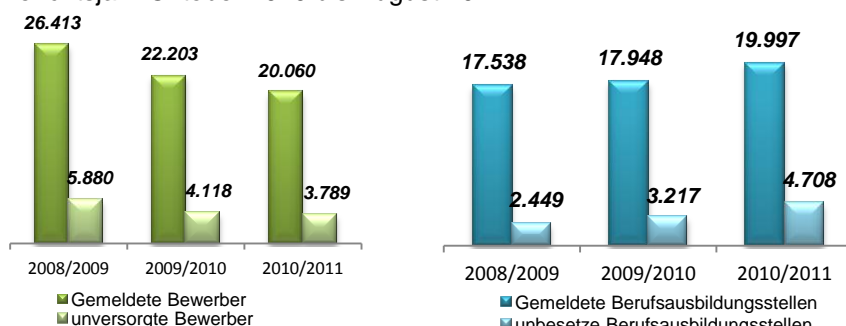
Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung hat weiter zugenommen und liegt deutlich über dem Vorjahresniveau.

- Beschäftigte im Juli 2011: 1.437.600
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat: 26.323 oder plus 1,9 Prozent
- Wachstumsbranchen:



Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt

Berichtsjahr Oktober 2010 bis August 2011



Die Septemberdaten zum Ausbildungsmarkt werden bundesweit am 7. November zur Bilanz des Ausbildungsmarktes veröffentlicht. Bis zu diesem Zeitpunkt gehören die Augustwerte zum aktuellen Rand.

Ausbildungskampagne „Ich bin gut“

„Ich bin gut. Und im Team noch besser.“

Die Teamarbeit ist der Leitgedanke der BA-Ausbildungskampagne 2011.

Vom 24. bis 28. Oktober findet in Plauen das sächsische „Ich bin gut-Camp“ statt.

Das „Ich bin gut“-Camp ist ein Feriencamp, das den Teamgedanken für Jugendliche erlebbar macht. In dem Camp werden die Jugendlichen einerseits ihren Spaß haben. Andererseits werden Berufsberater und Arbeitgeber die Jugendlichen informieren, beraten und motivieren.

Im Camp treffen beide Seiten an einem „neutralen“ Ort zusammen, sodass Hemmschwellen von Anfang an vermieden werden.

Über unsere Website www.ich-bin-gut.de oder über www.schuelervz.net haben alle Jugendlichen die Möglichkeit, sich in dieses Team zu „bewerben“.